



ÖFFENTLICH

DN.: 2012/0195 vom 14.08.2012

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Haupt- und Finanzausschuss	12.09.2012	vorberatend
Stadtrat	27.09.2012	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB		

Beratungsgegenstand

Konditionen für städtische Gewerbe- und Industriegrundstücke

Beschlussvorschlag:

Bei künftigen Ansiedlungen in den Gewerbe- und Industriegebieten beträgt die Preisspanne für vollerschlossene städtische Gewerbe- und Industriegrundstücke 10,00 €/m² bis 15,00 €/m². Der Bürgermeister wird, wie bisher auch, ermächtigt, innerhalb dieser Preisspanne zu verhandeln.

Sachdarstellung:

Im Zusammenhang mit konkreten Grundstücksangelegenheiten für Gewerbegrundstücke im Weinerpark in der Sitzung des Rates am 05.07.2012 hatten die Mitglieder des Rates den Eindruck, dass die im Jahre 2006 festgelegten Konditionen für Gewerbe- und Industriegrundstücke mit 8,50 €/m² bis 13,00 €/m² nicht mehr zeitgemäß seien und überprüft werden sollten. Die Verwaltung wurde beauftragt, Vorschläge für aktuelle Konditionen für städtische Gewerbe- und Industriegrundstücke vorzulegen.

Nachdem im Jahre 2006 vor dem Hintergrund eher mäßiger Anfragen nach städtischen Gewerbegrundstücken der Rat für ein Jahr Sonderkonditionen für die städtischen Gewerbe- und Industriegrundstücke beschlossen hatte, wurden im Weinerpark 2 größere Gewerbeflächen vermarktet. Eine Fläche wurde zwischenzeitlich von der Stadt zurückgenommen und einem Logistikunternehmen, mit anderen Konditionen, verkauft. Insgesamt hatte die Aktion geringen Erfolg und wurde nicht verlängert.

Nach diesem Jahr mit den Sonderkonditionen wurde der Bürgermeister ermächtigt, auf der Grundlage einer Preisspanne von 8,50 €/m² bis 13,00 €/m² Verhandlungen über Ansiedlungen zu führen. Aus Sicht der Verwaltung hat sich die Ermächtigung mit einer Preisspanne bewährt und viele Verhandlungen konnten zu einem positiven Abschluss gebracht werden.

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Aspekte und nicht zuletzt in Bezug auf den individuellen Flächenverbrauch macht es Sinn, nach einigen Jahren der Konstanz über die Veränderung von Konditionen zu beraten.

Gerade bei den Vermarktungen und Ansiedlungsgesprächen in den vergangenen zwei Jahren hat sich der Kaufpreis für gewerbliche städtische Grundstücke eher an der oberen Grenze der Preisspanne orientiert.

Abgesehen von vereinbarten Erweiterungen mit bereits ansässigen Betrieben und bereits geschlossenen Verhandlungsergebnissen hält die Verwaltung eine moderate Anpassung der Konditionen für notwendig.

Es wird daher vorgeschlagen, bei künftigen Ansiedlungen in den Gewerbe- und Industriegebieten die Preisspanne für städtische Gewerbe- und Industriegrundstücke auf 10,00 €/m² (+ 1,50 €/m² bzw. rd. 17,7 %) bis 15,00 €/m² (+ 2,00 €/m² bzw. rd. 15,4 %) festzulegen und den Bürgermeister, wie auch bisher, zu ermächtigen, innerhalb dieser Preisspanne frei verhandeln zu können.

Auch nach der Anpassung befinden sich die Konditionen in Ochtrup im Vergleich zu den Münsterlandkommunen eher auf niedrigem Niveau.

Umweltrelevanz:

Entfällt

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Durch die Anpassung der Konditionen für städtische Gewerbegrundstücke ist zukünftig mit höheren Einnahmen zu rechnen.

Generationengerechtigkeit:

Entfällt.

Im Auftrage:

Frenkert